

---

**Satzung**  
**über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der**  
**Mittelstadt St. Ingbert <sup>1)</sup>**

---

**§ 1**

**Geltungsbereich**

Für die Benutzung der Einrichtungen der Friedhöfe der Mittelstadt St. Ingbert werden nach Maßgabe dieser Satzung die in dem Gebührentarif, der Bestandteil dieser Satzung ist, festgesetzten Gebühren erhoben.

**§ 2**

**Gebührenpflichtige**

1. Gebührenpflichtig ist derjenige, der die Einrichtungen der Friedhöfe benutzt oder die Leistungen in Anspruch nimmt.
2. Erfolgt die Benutzung oder die Inanspruchnahme im Auftrag eines Dritten, so ist auch der Auftraggeber gebührenpflichtig.
3. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.
4. Der Gebührenpflichtige ist verpflichtet, richtige und vollständige Angaben zu machen.

**§ 3**

**Entstehung und Festsetzung der Gebühren**

1. Die Gebührenpflicht entsteht mit der Inanspruchnahme der städtischen Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen.
2. Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid erhoben.

**§ 4**

**Fälligkeit der Gebühren**

1. Die Gebühren werden einen Monat nach Zustellung des Gebührenbescheides fällig.
2. Hinsichtlich der Entscheidung über eine abweichende Festsetzung von Gebühren aus Billigkeitsgründen bzw. eine Stundung oder ein Erlass von Ansprüchen aus dem Gebührenschuldverhältnis finden gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 4 b) und Nr. 5 a) Kommunalabgabengesetz für das Saarland (KAG) die einschlägigen Vorschriften der § 163 Abs. 1 Sätze 1 und 3, § 222 und § 227 Abs. 1 Abgabenordnung (AO) in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

**§ 5**

**Beitreibung**

Die nach dieser Satzung zu zahlenden Gebühren unterliegen der Beitreibung nach den Vorschriften des Saarländischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (SVwG) vom 27. März 1974 (Amtsblatt S. 430) in der jeweils geltenden Fassung.

**§ 6**

**Rechtsmittel**

Den Gebührenpflichtigen steht gegen die Heranziehung zu den Friedhofsgebühren das Rechtsmittel des Widerspruchs nach den Vorschriften der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I, S. 686) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Mai 2000 (BGBl. I, S. 632) zu.

**§ 7**

**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

1. Diese Satzung tritt am ..... in Kraft. <sup>2)</sup>
2. Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Mittelstadt St. Ingbert vom 5. November 1985 tritt gleichzeitig außer Kraft.

**G E B Ü H R E N T A R I F**  
**zu § 1 der Satzung über die Erhebung von Gebühren**  
**für die Benutzung der Friedhöfe der Mittelstadt St. Ingbert**

Leistungsart	Gebühren
<b>I. VERGABE VON GRÄBERN</b>	
1. <i>Reihengrab (Nutzung 20 Jahre)</i>	
- Erdbestattung	786,00 €
- Urne	328,00 €
- Kindergräber: 0 – 10 Lebensjahre (Nutzung 20 Jahre)	427,00 €
2. <i>Wahlgrab (Nutzung 30 Jahre)</i>	
- je Grabstelle	1.454,00 €
- Urnengrab	640,00 €
- Rasengrab 1-stellig	1.659,00 €
- Rasengrab 2-stellig	3.113,00 €
<b>II. GRABHERSTELLUNG</b>	
- Normalbelegung	640,00 €
- Wahlgrab mit Tieferlegung	734,00 €
- Kindbestattung Lebensalter 0 – 10 Jahre	100,00 €
- Urnenbestattung	100,00 €
- Bestattung einer Totgeburt	36,00 €
<b>III. SONSTIGE GEBÜHREN</b>	
Beisetzung von Gebeinen in Wahlgrabstätten	51,00 €
<b>IV. SARGTRÄGER</b>	
Trauerzugführer	46,00 €
<b>V. BENUTZUNG DER LEICHENHALLE</b>	
	460,00 €
<b>VI. AUSGRABUNGEN UND UMBETTUNGEN</b>	
Ausgrabungen:	
Erwachsene: Liegezeit unter 20 Jahren	1.023,00 €
Erwachsene: Liegezeit über 20 Jahre	317,00 €
Kinder von 0 – 10 Jahren	61,00 €
Urnen	43,00 €
Umbettungen:	
Erwachsene: Liegezeit unter 20 Jahren	1.553,00 €
Erwachsene: Liegezeit über 20 Jahre	828,00 €
Kinder von 0 – 10 Jahren	153,00 €
Urnen	56,00 €

<sup>1)</sup> gemäß Beschluss des Stadtrates vom **28. August 2001**; 1. Änderung durch Beschluss des Stadtrates vom **9. Dezember 2003**, 2. Änderung durch Beschluss des Stadtrates vom 22. April 2010

<sup>2)</sup> Ursprungssatzung in Kraft seit 1. Oktober 2001, 1. Änderung in Kraft seit 1. Januar 2004, 2. Änderung in Kraft seit 5. Mai 2010